

Botschaft zur Urnenabstimmung vom 17. Dezember 2020

Liebe Stimmbürgerinnen
Liebe Stimmbürger

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation hat der Kanton mit Regierungsbeschluss vom 3. November 2020 (Notrechtliche Ermächtigungsverordnung) die Gemeinden ermächtigt, anstelle einer Gemeindeversammlung eine Urnenabstimmung durchzuführen, ohne dass diese gemeinderechtlich vorgesehen wäre.

Die ausserordentliche Situation hat den Gemeindevorstand in Absprache mit der Geschäftsprüfungskommission sowie dem Gemeindeführungstab dazu bewogen, von einer Gemeindeversammlung abzusehen und eine Urnenabstimmung über die unaufschiebbaren Geschäfte durchzuführen.

Die Urnenabstimmung findet am 17. Dezember 2020 von 18.00 bis 19.00 Uhr im Gemeindehaus statt. Es kann wie gewohnt auch brieflich abgestimmt werden.

Traktandenliste:

1. Jahresrechnung 2019
2. Steuerfuss 2021, bei 100% belassen
3. Budget 2021

Traktandum 1 / Jahresrechnung 2019

Die Jahresrechnung 2019 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 723'744.29 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 152'351.

Der Aufwandüberschuss ist einerseits auf die Abschreibung der Strassen und Verkehrswege, in Höhe von CHF 721'803. Diese Position, 14010.01, wurde über eine Zweijahresperiode abgeschrieben. Sie fällt in den nächsten Jahren weg, da auf null abgeschrieben, sowie Steuerrückzahlungen bei den Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen, in Höhe von CHF 549'000 zurückzuführen.

Die Jahresrechnung 2019 mit sämtlichen Details und Erörterungen kann via Homepage heruntergeladen oder auf der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Antrag Abstimmungsvorlage 1

Der Gemeindevorstand und die Geschäftsprüfungskommission beantragen, die Jahresrechnung 2019 zu genehmigen.

Abstimmungsfrage 1

Wollen Sie die Jahresrechnung 2019 genehmigen?

Traktandum 2 / Steuerfuss 2021 bei 100% der einfachen Kantonssteuer belassen

Gemäss Steuergesetz Art. 3 Abs. 2 muss der Steuerfuss für das nachfolgende Steuerjahr durch die zuständige Instanz bis Ende Dezember festgesetzt werden.

Das Budget 2021 wurde basierend auf dem Steuerfuss von 100% berechnet. Der Gemeindevorstand sieht sich nicht veranlasst den Steuerfuss zu ändern.

Antrag Abstimmungsvorlage 2

Der Gemeindevorstand beantragt, den Steuerfuss für die Gemeindesteuer 2021 unverändert bei 100% der einfachen Kantonssteuer zu belassen.

Abstimmungsfrage 2

Wollen Sie den Gemeindesteuerfuss von 100% der einfachen Kantonssteuer für das Jahr 2021 beibehalten?

Traktandum 3 / Budget 2021

Das Budget 2021 sieht ein Ertragsüberschuss von CHF 37'832 vor. Es wurde von der Geschäftsprüfungskommission geprüft und zur Genehmigung empfohlen.

Erwähnenswerte Positionen sind:

- Ersatz Dach Mosterei (0290.3144.00)	CHF 45'000.-
- Fassade altes Feuerwehrmagazin (0290.3144.00)	CHF 10'000.-
- Ersatz/Umbau Tor altes Feuerwehrmagazin (0290.3144.00)	CHF 22'500.-
- Feuerwehr Anschaffung Schlauchwagen (1500.3111.00)	CHF 9'000.-
- Neuer Programmierer für Turmuhr (3500.3151.00)	CHF 5'100.-
- Umstellung auf LED-Beleuchtung Dorfkern (6154.3131.00)	CHF 35'000.-
- Wasserversorgung Qualitätssicherung (7100.3130.00)	CHF 20'000.-
- Geringere Steuereinnahmen infolge Corona	CHF-100'000.-

Antrag Abstimmungsvorlage 3

Der Gemeindevorstand und die Geschäftsprüfungskommission beantragen, das Budget 2021 zu genehmigen.

Abstimmungsfrage 3

Wollen Sie das Budget 2021 genehmigen?

Allgemeines:

Sämtliche Unterlagen können via Homepage heruntergeladen oder auf der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Fragen zu den Abstimmungsvorlagen können bis spätestens 04. Dezember 2020 an die Gemeindekanzlei gerichtet werden (Email info@scharans.ch oder telefonisch unter Tel. 081 651 20 20). Anfragen werden beantwortet und anonymisiert ab 10. Dezember auf der Webseite publiziert.

Mitteilungen

Diesen Herbst konnte die Erschliessung des Baulandes in St. Agatha abgeschlossen werden. Zwischenzeitlich ist auch der Bau des ersten Teiles der neuen Trockensteinmauer beendet. Das erste Einfamilienhaus ist bereits im Bau. Mehrere Interessenten bewerben sich für die Bauparzellen. Die Baulandpreise wurden nach Abrechnung der Erschliessungskosten neu definiert und sind auf der Homepage abrufbar.

Die Liegenschaft Kindergarten ist sanierungsbedürftig. Ziel ist ein Ersatzbau am jetzigen Standort. Der Gemeindevorstand beauftragte den einheimischen Dipl. Arch. HTL Christian Gees mit einer Ausarbeitung einer Vorstudie. Diese liegt dem Gemeindevorstand vor und wird aktuell diskutiert und weiterbearbeitet.

Der Mazda Pick Up wurde von der MFK abgesprochen. Es wurde ein Occasionsfahrzeug, VW Amarok, für CHF 15'000 angeschafft.

Herzlichen Dank an alle Gemeindefunktionäre und Behördenmitglieder für ihre geleisteten Dienste.

Der Gemeindevorstand